

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 11. 11. 2009

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 149. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

### Zum „Amoklauf“ in Fort Hood/ USA am 5. 11. 2009 (Teil 3)

(Ich schließe an Artikel 148 an)

Die Zahl „13“ (evt. auch gespiegelt oder in der Mehrzahl) ist in dem „Amoklauf“ von Fort Hood vielfach vertreten

- 13 Tote
- 31 Verletzte<sup>2</sup> (später 38<sup>3</sup> [3+8=11])
- 39 (= 3x13) Jahre alter offizieller „Amokläufer“ Nidal Malik Hasan
- 13:30 Tatzeit (MEZ 20:30 [=23, vgl. 11 oben])

Es ist davon auszugehen, dass der moslemisch-gläubige Psychiater (jordanischer oder palästinensischer Abstammung) Nidal Malik Hasan, der erst im Juli 2009 nach Fort Hood versetzt wurde<sup>4</sup> und vor kurzem den Marschbefehl in den Irak erhalten hatte, sich schon seit einiger Zeit im Visier von IKOCIAM<sup>5</sup> befand.

So konnten die Logen-Medien berichten:

*Der mutmaßliche Todesschütze: Gegen 13.30 Uhr Ortszeit schoss Major Nidal Malik Hasan mit einer Pistole und einer halbautomatischen Waffe wild um sich. Er soll seit Langem eine Entsendung in den Irak gefürchtet haben. Als der Marschbefehl für den 28. November tatsächlich eintraf, war das offenbar der Auslöser für die Bluttat.*

Warum nun ein 39-jähriger ausgebildeter Psychiater, der traumatisierte US-Soldaten aus Afghanistan und Irak zu betreuen hatte, die Versetzung in den Irak<sup>6</sup> durch den Mord an 13 Menschen und den Mordversuch an 31 bzw. 38 Menschen „zu umgehen suchte“ (und ihm

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Fort\\_Hood](http://de.wikipedia.org/wiki/Fort_Hood)

<sup>3</sup> <http://www.rundschau-online.de/html/artikel/1257419195007.shtml>

<sup>4</sup> <http://www.sueddeutsche.de/panorama/228/493574/text/>

<sup>5</sup> Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND)

<sup>6</sup> Oder Afghanistan, wie einige Medien berichten (die verwirrenden Aussagen gehören zur Methode eines okkulten Verbrechens, siehe Artikel 64)

keine wohlüberlegte Alternative, wie z.B. Entlassung aus der US-Berufsarmee zur Verfügung gestanden haben soll) überzeugt keineswegs.

Nach all den Lügen von durchgeknallten „Amok-Jugendlichen“<sup>7</sup> und dem penetranten Dogmen-„Geschwätz“ der Logen-Politik (inkl. Logen-Medien) über die Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts gibt es keinen Grund, der offiziellen Version von Fort Hood Glauben zu schenken.

Fort Hood indes soll nicht nur die größte Militärbasis der Welt sein, sondern ... *auch der US-Militärstützpunkt mit der größten Zahl von Selbstmorden seit Beginn des US-geführten Einmarschs im Irak im Jahr 2003*<sup>8</sup>.

An diesen Ort, wo sich die (offiziell) größte Militärmacht gewissermaßen personell „manifestiert“, wo man glauben sollte, dass ein Angreifer schnellstens durch Militärpolizei oder Soldaten außer Gefecht gesetzt werden würde – dort werden in aller Öffentlichkeit 13 Menschen ermordet und 31 (bzw. 38) verletzt.

Die „Heldin des Tages“, Swat-Polizistin<sup>9</sup> Kimberty Munley – sie war übrigens früher US-Soldatin in Fort Hood<sup>10</sup> – soll nach ca. drei<sup>11</sup> Minuten am Tatort erschienen sein... und zeigte dort ... *wirklich einen erstaunlichen und aggressiven Einsatz* (General Robert Cone, Kommandant in Fort Hood<sup>12</sup>). Außerdem hatte sie ... *die Ausbildung, sie wusste, was zu tun war, und sie hatte den Mut, es zu tun* (General Robert Cone<sup>13</sup>). Was zu tun? ...

Während die angebliche „Heldentat“ Kimberty Munleys „blumig“ beschrieben wird:

- (sie) *beendete nach Medienberichten den Amoklauf des muslimischen Militär-Psychiaters Nidal Malik Hasan*<sup>14</sup>
- *Diese schöne Polizistin stoppte den Amokläufer*<sup>15</sup>
- *Sofort eröffnete sie das Feuer, schoss vier Mal – und Nidal Malik Hasan brach zusammen!*<sup>16</sup> (usw.) ...

---

<sup>7</sup> Siehe bisherige Artikel

<sup>8</sup> <http://www.rundschau-online.de/html/artikel/1257419193449.shtml>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 148

<sup>10</sup> <http://www.welt.de/die-welt/politik/article5125244/Denise-Munley-die-Heldin-von-Fort-Hood.html>

<sup>11</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-polizistin-heldin/sie-stoppte-den-amoklaeufer.html>

<sup>12</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-polizistin-heldin/sie-stoppte-den-amoklaeufer.html>

<sup>13</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amerikaner-feiern-polizistin-als-heldin-von-fort-hood/id\\_20465776/index](http://nachrichten.t-online.de/amerikaner-feiern-polizistin-als-heldin-von-fort-hood/id_20465776/index)

<sup>14</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amerikaner-feiern-polizistin-als-heldin-von-fort-hood/id\\_20465776/index](http://nachrichten.t-online.de/amerikaner-feiern-polizistin-als-heldin-von-fort-hood/id_20465776/index)

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-polizistin-heldin/sie-stoppte-den-amoklaeufer.html>

<sup>16</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-polizistin-heldin/sie-stoppte-den-amoklaeufer.html>

... mutiert der angebliche „Amokläufer“ Nidal Malik Hasan in der Logen-Presse zum möglichen Al-Quaida-Terroristen<sup>17</sup>:

- (er habe) ...*in den vergangenen Monaten islamistische Thesen vertreten.*
- (er habe sich) ... *extremen religiösen Positionen angenähert.*
- *Es werde auch geprüft, ob Hasan nicht doch Verbindungen zu der Terrororganisation El Kaida gehabt habe*
- *Zumindest habe Hasan in seiner früheren Heimat Virginia eine Moschee in Falls Church besucht, in der auch zwei Attentäter vom 11. September 2001 verkehrten. Der Imam dieser Moschee war demnach der Prediger Anwar Aulaqi, der als radikaler Islamist gelte.*
- *Der einflussreiche US-Senator Joe Lieberman hatte am Sonntag eine Kongressuntersuchung der Vorfälle gefordert. Sollten die bisherigen Berichte zutreffen, handele es sich um den "schlimmsten Terroranschlag" seit dem 11. September 2001.*
- *Der Täter trage die Züge eines Terroristen, der sich in den USA selbst radikalisiert habe, sagte der Vorsitzende des Senatsausschusses für Heimatschutz dem US-Fernsehsender Fox News.*
- (Bild.de Titel:) *Amokläufer rief „Allah ist groß“<sup>18</sup>*

Das Schwarz-Weiß-Bild ist deutlich:

- die Verherrlichung Kimberty Munleys (*Amerikaner feiern Polizistin als Heldin von Fort Hood*<sup>19</sup>)
- die Verteufelung Nidal Malik Hasans<sup>20</sup> (*Amokläufer... [mit] Verbindung zu El Kaida?*<sup>21</sup>) – eine ganz neue „Mischung“

Interessant ist auch, dass die „Hasan-Al-Quaida“-Lüge (s.o.) genau am 9. 11. 2009 veröffentlicht wurde, dem „gespiegelten“ Datum vom 11. 9.

Wie schon nach dem IKOCIAM-Anschlag vom 11. 9. 2001<sup>22</sup> in „Ground Zero“<sup>23</sup> die US-Fahne gehisst wurde (s.u. Bilder 3 und 4),



<sup>17</sup> <http://www.rundschau-online.de/html/artikel/1257419195007.shtml>

<sup>18</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-selbstmord-attentat/us-psychiater-verherrlicht-selbstmord-attentaeter.html>

<sup>19</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amerikaner-feiern-polizistin-als-heldin-von-fort-hood/id\\_20465776/index](http://nachrichten.t-online.de/amerikaner-feiern-polizistin-als-heldin-von-fort-hood/id_20465776/index)

<sup>20</sup> Im Deutschen klingt bei dem Namen Hasan der Begriff „Hass“ an

<sup>21</sup> <http://www.rundschau-online.de/html/artikel/1257419195007.shtml>

<sup>22</sup> Siehe u.a. J. Rothkranz *Was am 11. September wirklich geschah*, Pro Fide Catholica, 2008

<sup>23</sup> Frühere Bereich des World-Trade-Centers in Manhattan/New York



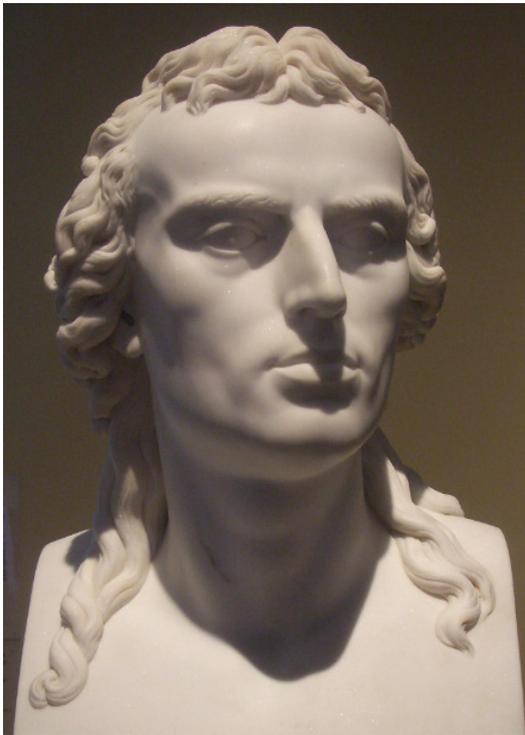
ließ „man“ sich es auch nach dem 5. 11. 2009 nicht nehmen, die US-Fahnen vor das Haus „einzupflanzen“, in dem Nidal Malik Hasans lebte – 13 Stück, für jeden Ermordeten einen:



13 Flaggen für 13 Tote des Massakers vor dem Gebäude, in dem der mutmaßliche Täter Hasan lebte (Foto: AP)

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass dies ein besonderes „Geschenk“ von Logen-IKOCIAM an „Sündenbock“ Nidal Malik Hasan ist. Selbstverständlich soll dies auch in den US-Amerikanern „inter-national-sozialistische“ Gefühle wecken: bereit zu sein, für die „Neue Weltordnung“ (NWO) ihr Leben zu opfern.

Die Logen-, „Trauerfeierlichkeit“ in Fort Hood mit „Friedensnobelpreisträger“ Barack Obama und Michelle Obama fand („gut getimt“) am Dienstag, den 10. 11. 2009 statt<sup>24</sup> – zum 250. Geburtstag eines der größten Freiheitshelden: Friedrich Schiller



Geradezu lächerlich wirkt dagegen „Marionette“ Barack Obama:



Präsident Barack Obama drückte sein tiefes Entsetzen über die Tat aus. (Bild: dpa)

Logen-stern.de schreibt<sup>25</sup>: *US-Präsident Barack Obama zeigte sich schockiert von der Tat: "Es ist schwierig genug, wenn wir diese mutigen Amerikaner in Kämpfen in Übersee*

<sup>24</sup> [http://nachrichten.t-online.de/nach-dem-massaker-in-fort-hood-trauerfeier-mit-obama-schuetze-erwacht/id\\_20485730/index](http://nachrichten.t-online.de/nach-dem-massaker-in-fort-hood-trauerfeier-mit-obama-schuetze-erwacht/id_20485730/index)

<sup>25</sup> <http://www.stern.de/panorama/amoklauf-in-us-kaserne-die-heldin-von-fort-hood-1520198-photoshow.html>  
(Bild 9)

verlieren. *Es ist schrecklich, dass sie hier auf einer Basis in den Vereinigten Staaten unter Beschuss kommen."*

Der ... *Beschuss* fand am 5. 11. 2009 statt, ein Jahr und einen Tag (= 11) nach Obamas Wahl zum sogenannten „US-Präsidenten“ (am 4. 11. 2008).

Unter dem Titel *Trauerfeier wird zur Bewährungsprobe für Obama* schreibt Logen-welt.de am 10. 11. 2009<sup>26</sup>:

*Es war eine bewegende Zeremonie: Fort Hood hat der 13 Getöteten gedacht, die durch einen Armeeangehörigen erschossen worden waren. Alle Augen waren dabei auf Barack Obama gerichtet. Denn von einem US-Präsidenten wird in einer solchen Situation erwartet, dass er sich als Tröster der Nation<sup>27</sup> bewährt.*



(Obama:) ... *Amerika nehme, wie Abraham Lincoln sagte (?), nicht für sich in Anspruch, „dass Gott mit uns ist, sondern dass wir an der Seite Gottes stehen“.*  
Fragt sich nur, welchen „Gottes“?



<sup>26</sup> <http://www.welt.de/vermishtes/article5164341/Trauerfeier-wird-zur-Bewaehrungsprobe-fuer-Obama.html>

<sup>27</sup> Die anti-christliche Symbolik ist unverkennbar, denn Christus ist der Tröster

(Bilder oben: Man achte auf die „MG-Männchen“ und auf das Siegel des US-Präsidenten<sup>28</sup> [mittlerer Pfeil und Bild rechts])



US-Amerikaner werden schon in der Schule (Kindergarten?) an die Verehrung der US-Logen-Fahne gewöhnt.



Die Bilder und ein Text darunter (außer dem *Seals of the President of the United States* [„Siegel des US-Präsidenten“]) sind von *welt.de*<sup>29</sup>

<sup>28</sup> Vgl. mit dem US-Staatssiegel auf dem Dollar (Artikel 148)

<sup>29</sup> <http://www.welt.de/vermischtes/article5164341/Trauerfeier-wird-zur-Bewaehrungsprobe-fuer-Obama.html>



Foto: REUTERS

Starke Symbolik: Helme, Gewehre und die US-Flagge.

„Schöne Neue Weltordnung“!

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis:

[www.youtube.com](http://www.youtube.com): Händel: Watermusic (Part 2)<sup>30</sup>

---

<sup>30</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=MSzze\\_ikYwU&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=MSzze_ikYwU&feature=related)